

Inhaltsübersicht

Geleitwort von Edward Freeman		9
Vorwort zur 2. Auflage		10
Vorwort zur 1. Auflage		11
Verzeichnisse		15
Einleitung		21
Teil I	Verantwortung in Unternehmen	37
Kapitel 1	Vermehrter Bedarf an Verantwortung und Ethik	39
Kapitel 2	Ein ganzheitliches Modell der Unternehmensverantwortung	69
Kapitel 3	Ethik als Regelwerk sozialer Prozesse	103
Teil II	Traditionelle Ethik in Unternehmen	139
Kapitel 4	Nützlichkeitsethik – wie die Folgen des Handelns beurteilt werden können	141
Kapitel 5	Pflichtenethik – was man unbedingt beachten sollte	163
Kapitel 6	Tugendethik – was zu ethischem Handeln befähigt	211
Kapitel 7	Zusammenschau – traditionelle Ethik in der Praxis	245
Kapitel 8	Anwendung im strategischen Management und Einsatz der SCR-Checkliste	281
Teil III	Neuere Ethikansätze in Unternehmen	303
Kapitel 9	Intergenerative Ethik – Berücksichtigung künftiger Generationen	309
Kapitel 10	Biozentrische Ethik – Ehrfurcht vor dem Leben?	349
Kapitel 11	Tiefenethik – Auskommen mit dem Bösen?	371

Teil IV	Ausblick: Folgerungen für eine Responsible Leadership	409
Kapitel 12	Die nachhaltig verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit – Grundzüge einer Responsible Leadership	411
	Nachworte von Ivan Novy und Gerald Steiner	431
	Literaturnachweis	435
	Abbildungsverzeichnis	465
	Register	467

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Edward Freeman	9
Vorwort zur 2. Auflage	10
Vorwort zur 1. Auflage	11
Verzeichnisse	15
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Verzeichnis der Organisationen	18
Einleitung	21
Über die Notwendigkeit von Verantwortung und Ethik in der Wirtschaft	21
 Teil I Verantwortung in Unternehmen	 37
 Kapitel 1 Vermehrter Bedarf an Verantwortung und Ethik	 39
1.1 Ökonomie des fairen Tauschs	40
1.1.1 Das Verhältnis von Ökonomie und Ethik	41
1.1.2 Ein Blick zurück: Ökonomie in der Antike	45
1.1.3 Der Tausch zwischen Raub und Geschenk	48
1.1.4 Fairer Tausch entlang der Wertschöpfungskette	50
1.1.5 Finanzkrise der modernen Ökonomie	53
1.2 Auswirkungen globalen Wirtschaftens	54
1.3 Trend zu Nachhaltigkeitsreports	55
1.4 Drei wesentliche Gründe	56
1.4.1 Schrumpfende Ressourcen	56
1.4.2 Größere Transparenz der Unternehmen	58
1.4.3 Wachsende Ansprüche der Stakeholder	60
 Kapitel 2 Ein ganzheitliches Modell der Unternehmensverantwortung	 69
2.1 Der Begriff und die Struktur der Verantwortung	70
2.2 Philosophische Reflexion: Ist Verantwortung eine menschliche Grundbefindlichkeit?	79
2.3 Universale Verantwortung	80
2.4 Die dreifache Unternehmensverantwortung (Triple Corporate Responsibility)	83

2.5	Räumliche Reichweiten der Verantwortung	88
2.6	Zeitliche Dimension der nachhaltigen Unternehmensverantwortung (Sustainable Corporate Responsibility)	90
2.7	Fazit zur nachhaltigen Unternehmensverantwortung	99

Kapitel 3 Ethik als Regelwerk sozialer Prozesse 103

3.1	Begriffsbestimmung von Ethik und Abgrenzung zur Moral	104
3.2	Funktion der Ethik.	107
3.3	Ökonomie und Ethik – zwei feindliche Geschwister.	111
3.3.1	Bedeutung der Moral für den Markt	111
3.3.2	Bedeutung des Vertrauens für den Markt	113
3.3.3	Ethik und Vertrauen.	115
3.4	Spannungsfeld von Ethik und Recht	115
3.5	Definition von Ethik	116
3.6	Unternehmensethik – gutes Auskommen mit allen Stakeholdern	120
3.7	Fazit zur Struktur der ethischen Verantwortung	133

Teil II Traditionelle Ethik in Unternehmen 139

Kapitel 4 Nützlichkeitsethik – wie die Folgen des Handelns beurteilt werden können 141

4.1	Begriffsbestimmung.	142
4.2	Schwierigkeiten bei der utilitaristischen Analyse von Nutzen und Schaden	147
4.3	Grenzen von ökonomischen Kosten-Nutzen-Kalkülen	148
4.4	Fazit zu den schädlichen Konsequenzen der Korruption	153
4.5	Kritische Würdigung der utilitaristischen Ethik	156

Kapitel 5 Pflichtenethik – was man unbedingt beachten sollte 163

5.1	Zur Entstehung moralischer Pflichten	165
5.2	Die Goldene Regel	169
5.3	Der kategorische Imperativ	172
5.4	Unternehmensethische Anwendungen	181
5.5	Grenzen der deontologischen Ethik	185
5.6	Fazit zu den Gründen für Ethikverlust.	194

Kapitel 6 Tugendethik – was zu ethischem Handeln befähigt 211

6.1	Situation und Fähigkeit.	212
6.2	Was sind Tugenden?	214
6.3	Trainingsprogramm zur Tugendbildung.	222
6.4	Bedeutung der Unternehmenskultur	228

6.5	Tugendethik als Ergänzung zur Pflichtenethik	230
6.5.1	Kulturwandel bei Levi Strauss	230
6.5.2	Integrität versus Compliance	233
6.5.3	Compliance und Integrität bei Daimler	235
6.6	Fazit zum Dilemma von Middle-Managern	239

Kapitel 7 Zusammenschau – traditionelle Ethik in der Praxis 245

7.1	Ethische Entscheidungsfindung bei Dilemmata	247
7.2	Anwendungsbeispiele.	256
7.2.1	Ethische Entscheidungsfindung	260
7.2.2	Testfragen.	261
7.2.3	Problembewältigung bei Postauto Schweiz	262
7.2.4	Bessere Entscheidungen durch Ethik-Kultur	263
7.2.5	Branchenabhängige Lösungsansätze.	264
7.2.6	Ethikthemen in Unternehmensbereichen.	266
7.2.7	Skizze einer neuen Betriebswirtschaftslehre	269
7.3	Fazit: Nutzen der traditionellen Ethik	275

Kapitel 8 Anwendung im strategischen Management und Einsatz der SCR-Checkliste 281

8.1	Strategische Planung und nachhaltige Verantwortung	282
8.2	Unternehmensverantwortung als strategischer Prozess	288
8.3	Einsatz der SCR-Checkliste zur Strategiefindung	290
8.4	Darstellung der Ergebnisse mit der SCR-Clock	295

Teil III Neuere Ethikansätze in Unternehmen 303

Kapitel 9 Intergenerative Ethik – Berücksichtigung künftiger Generationen 309

9.1	Klimaschutz – ein Beispiel für Zukunftsethik.	310
9.1.1	Ergebnis von COP21, der Klimakonferenz von Paris.	310
9.1.2	Das Versprechen von COP21	312
9.1.3	Enttäuschte Hoffnung?	314
9.1.4	Einsichten für eine Zukunftsethik	314
9.2	Philosophische Begründung für eine intergenerative Ethik	318
9.2.1	Verantwortungsvoller Umgang mit irreversiblen Risiken	318
9.2.2	Nachhaltigkeitsdenken in der Antike.	319
9.2.3	Kritik an der zukunftsvergessenen traditionellen Ethik	320
9.2.4	Bejahung des Fortbestands der Menschheit.	322
9.2.5	Imperative einer Zukunftsethik	324

9.3	Gutes Auskommen mit künftigen Generationen	327
9.4	Vertiefung der Zukunftsethik	330
9.5	Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UNO	336
9.6	Fazit zum Einsatz gentechnisch veränderter Organismen.....	343

Kapitel 10 Biozentrische Ethik – Ehrfurcht vor dem Leben? 349

10.1	Bedrohung von Lebensformen	350
10.2	Verhältnis des Menschen zu anderen Lebensformen.....	351
10.3	Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben	358
10.4	Fazit zum Umgang mit allen Lebensformen.....	367

Kapitel 11 Tiefenethik – Auskommen mit dem Bösen? 371

11.1	Wirtschaftsvergehen und das sogenannte „Böse“	373
11.2	Zur Entwicklungsgeschichte des Bösen	374
11.3	Die Frage nach dem Verhältnis von Gut und Böse.....	375
11.4	Sicht der Tiefenpsychologie	378
11.5	Schattenseiten in Unternehmen	384
11.6	Neue Ethik – Grundzüge einer Tiefenethik	388
11.7	Wege zur Vervollständigung	391
11.7.1	Psychosynthese und Dialektik.....	392
11.7.2	Tiefenethische Kompetenz durch Achtsamkeit?	397
11.7.3	Selbsterkenntnis und Glück	398
11.8	Fazit zum Auskommen mit dem Bösen	402

Teil IV Ausblick: Folgerungen für eine Responsible Leadership 409

Kapitel 12 Die nachhaltig verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit – Grundzüge einer Responsible Leadership 411

12.1	Verantwortliche Führung	412
12.2	Kompetenzen einer verantwortungsvollen Führungskraft (eines Responsible Leaders)	417

Nachworte von Ivan Novy und Gerald Steiner 431

Literaturnachweis 435

Abbildungsverzeichnis 465

Register 467